



# ***NIEDERSCHRIFT***

über die am Donnerstag, den 03.05.2012 stattgefundene 12. öffentliche Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Schnepfau.

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Anwesende:** Bürgermeister Ing. Josef Moosbrugger  
Vizebgm. Paul Rüscher  
Gem. Vorst. Kaspar Hutle, Betr. Oec  
GV Kurt Heim MSc  
GV Hubert Heim  
GV Werner Albrich  
GV Werner Moosbrugger  
GV Alexander Beer  
GV Anton Rüscher

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister; Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.02.2012;
3. Grundlagen - Raumplanung  
Vorstellung durch Herrn DI Lorenz Schmidt vom Amt der VlbG. Landesregierung-  
Abteilung Raumplanung.
4. Berichte  
Bauausschuss  
Bürgermeister
5. Stellungnahme und Beschlussfassung über die Finanzierung der geplanten „Wälderschanze“ in  
Andelsbuch.
6. Stellungnahme zum geplanten Projekt „Wälderhalle“.
7. Stellungnahme zu folgenden Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landtages:  
Änderung es Landesbedienstetengesetzes,  
Änderung des Mindestsicherungsgesetzes;  
Änderung des Vergabenachprüfungsgesetzes.
8. Allfälliges

### **zu 1. Eröffnung**

Bgm. Ing Josef Moosbrugger eröffnet um 20.00 h die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **zu 2 .Protokoll vom 24.02.2012**

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 24.02.2012 wurde jedem Gemeindevertreter zugeschickt. Gegen die Abfassung werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **zu 3. Grundlagen Raumplanung – Vorstellung durch DI Schmidt, Landesregierung**

Da von der Gemeinde Schnepfau zur Zeit die Erstellung eines räumlichen Entwicklungskonzeptes in Arbeit ist, hat sich Herr DI Lorenz Schmidt von der Raumplanungsabteilung im Amt der VlbG. Landesregierung freundlicherweise bereiterklärt, die Grundlagen der Raumplanung im Zuge einer Gemeindevertretungssitzung zu erläutern.

Dabei wurden von ihm folgende Themen angesprochen:

Theoretische Grundlagen

Funktion

Gestaltung

Kultur

Raumplanung im Rahmen des Raumplanungsgesetzes

Ländersache

RPL darf Einrichtungen und Planungen des Bundes nicht widersprechen

Gesetzliche Grundlage: Raumplanungsgesetz

2 Ebenen: Landesraumpläne und Flächenwidmungspläne (Gemeinden)

Raumplanung des Landes

Raumplanung durch die Gemeinden

Örtlicher Raumplanung

Umsetzung im eigenen Wirkungsbereich

Räumliches Entwicklungskonzept

Flächenwidmungsplan

Bebauungsplan

Umlegungsverfahren

In einer allgemeinen Diskussion werden verschiedene Angelegenheiten, welche die Raumplanung betreffen, erörtert.

Verschiedene Fragen (u. a. Baustil) wurden von Vortragenden beantwortet.

Der Bürgermeister dankt Herrn DI Schmidt für den hochinteressanten Vortrag.

#### **zu 4. Berichte**

a) Bürgermeister Ing. Moosbrugger berichtet aus den Sitzungen des Bauausschusses.

b) Bürgermeister:

- \* 28.02.2012 - Seniorenbund Schnepfau, Jahreshauptversammlung;
- \* 01.03.2012 - Stand Bregenzerwald; Sanierungen Kloster, Brandschutzkonzept;
- \* 06.03.2012 - Wildbach- und Lawinenverbauung, Bauprogramm 2012 ;
- \* 23.03.2012 - Regio Vollversammlung; Schanzenprojekt, Halle,
- \* 11.04.2012 – BürgerInnenrat – Sonne Mellau,
- \* 29.03./17.04. - Betreutes Wohnen; Konstituierende Sitzung; aktueller Stand aus Au;
- \*04/2012 - Befragung Leben im Alter in den Gopfgemeinden,
- \* Nächtigungsstatistik Winter, plus 4,48 %;
- \* Biotopexkursion in Schnepfau am Samstag, den 2. Juni.

#### **zu 5. Stellungnahme und Beschlussfassung über die Finanzierung - Wälderschanze**

Ein Konzept über die Finanzierung der Wälderschanzen Andelsbuch vom Schiclub Bregenzerwald wurde in der Regio Vollversammlung vom 23.03.2012 diskutiert. Das Gesamtprojekt verursacht Kosten in Höhe von € 2.450.000,00, wovon für die Region Bregenzerwald eine Beteiligung von € 500.000,00 vorgesehen ist. (Regio € 170.000,00, Standortgemeinde Gemeinde Andelsbuch € 147.000,00 und Gemeinden € 180.000,00) Die Verumlagerung von € 180.000,00 auf alle Regio-Gemeinden bedeutet für die Gemeinde Schnepfau einen Kostenzuschuss (Einwohnerfaktor + Sockelbeitrag) von € 5.136,00. Es wird einstimmig beschlossen, diesem Kostenbeitrag € 5.136,00 als Obergrenze zuzustimmen. Ausdrücklich wird festgehalten, dass dies ein einmaliger Beitrag ist und keine Betriebskosten für den Schanzenbetrieb von der Gemeinde Schnepfau abgedeckt werden.

#### **zu 6. Stellungnahme zum geplanten Projekt „Wälderhalle“**

Der Bürgermeister berichtet von der Vollversammlung der Regio wobei unter anderem das Thema „Wälderhalle“ einen Tagesordnungspunkt bildete. Dabei wurde folgendes angesprochen:

- a) Kurzvorstellung des Projekts durch die Projektbetreiber;
- b) Stellungnahme der Initiative „Pro Wälderhalle“;
- c) Diskussion, Meinungsbildung und Beschlussfassung

Da bisher noch kein Standort gefunden ist, kann eine Finanzierung noch nicht konkretisiert werden.

Es wird festgehalten, dass die Regio in Zusammenarbeit mit der Raumplanung der Vorarlberger Landesregierung die Suche eines Standortes unterstützt.

Die Gemeindevertretung ist der Meinung, dass für die Jugend eine Ausgehmöglichkeit und auch diverse andere Freizeiteinrichtungen notwendig (z. Bsp. Bowling, Klettern usw.) notwendig wären. Ob dies im Zusammenhang mit der Errichtung einer Eishalle geschehen soll, kann hier derzeit nicht beurteilt werden

### **zu 7. Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen**

Zu den Landtagsbeschlüssen

- a) Gesetz über die Änderung des Landesbedienstetengesetzes;
- b) Gesetz über die Änderung des Mindestsicherungsgesetzes;
- c) Gesetz über die Änderung des Vergabenachprüfungsgesetzes;

wird keine Volksabstimmung verlangt

### **zu 8. Allfälliges**

Unter „Allfälliges“ sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Ende Sitzung: 21:30 Uhr

Der Schriftführer:

Paul Rüscher e.h.

Der Bürgermeister:

Ing. Josef Moosbrugger